

Inhalt

Vorwort	7
Kapitel 1 - Die Dunkle Seite des Mondes	9
Teil I - Vom Umgang mit Unsicherheit	21
Kapitel 2 - Vom Schicksal zum Zufall	23
Kapitel 3 - Systemische gesellschaftliche Risiken: Soziale Sicherheit und Chancengleichheit	31
Kapitel 4 - Idiosynkratische gesellschaftliche Risiken: Klimawandel und Corona-Pandemie	37
Kapitel 5 - Warum die moderne Geldpolitik zum Scheitern verurteilt ist . . .	51
Kapitel 6 - Warum die moderne Finanztheorie zum Scheitern verurteilt ist . .	63
Kapitel 7 - Expertenherrschaft in der Risikogesellschaft	99
Teil II - Der Versicherungsstaat	113
Kapitel 8 - Die staatlich geschaffene Fragilität	115
Kapitel 9 - Die Schwindsucht der rentierlichen Geldanlagen	127
Kapitel 10 - Wert, Wachstum, Qualität	137
Kapitel 11 - Staatlicher Zugriff	147
Kapitel 12 - Wenn der Versicherungsstaat Konkurs anmelden muss.	161
Teil III - Narrative für die Zukunft	167
Kapitel 13 - Was tun?	169
Kapitel 14 - Die Bedeutung von Narrativen	179
Kapitel 15 - Umsetzung in die Praxis	183
Kapitel 16 - Der ehrbare Kaufmann und die Politiker	187
Kapitel 17 - Was sind die bekannten Unbekannten?	191
Kapitel 18 - Die Alterung der Gesellschaft.	195
Kapitel 19 - Die Völkerwanderung unserer Zeit.	207
Kapitel 20 - Die Digitalisierung unserer Lebensumstände	213
Kapitel 21 - Die ungezügelte Geldvermehrung der Zentralbanken	221

Kapitel 22 - Die Entstehung einer neuen geopolitischen Weltordnung	231
Kapitel 23 - Scheinwissenschaftliche Apokalypse (Klimawandel) und erlernte Hilflosigkeit (Pandemie)	243
Kapitel 24 - Die Auflösung der liberalen Ordnung durch Identitätspolitik	253
 Nachwort	 267
Anmerkungen	270
Liste der Grafiken	274
Liste der Tabellen.	275
Literatur	276
Personenregister.	280
Sachregister	282
Über den Autor.	285